

# Presseinformation

---

IG Metall Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt  
E-Mail: bezirk.nieder-sachsen-anhalt@igmetall.de  
Tel. (0511) 16 40 6 42, Fax (0511) 1 6 406 50  
Mobil: 0170.3333080  
Verantwortlich: Jörg Köther

---



Bezirk Niedersachsen  
und Sachsen-Anhalt

21.März 2006

Nr. 28 /2006

## **Tarifverhandlungen bei Auto 5000 erneut ohne Annäherung vertagt.**

### **IG Metall: Angemessene Einkommenserhöhungen statt Nullrunden und ertragsabhängige Bezahlung.**

Wolfsburg - Auch die zweite Runde der Tarifverhandlungen für die rund 3.800 Beschäftigten der Auto 5000 blieb heute (21. März) ohne Annäherung. Nach rund vier Stunden vertagten sich beide Seiten auf den 19. April.

IG Metall Verhandlungsführerin Helga Schwitzer warf der Arbeitgeberseite mangelnde Kompromissbereitschaft vor. Helga Schwitzer sagte: „Das Unternehmen beharrt auf seinen überzogenen Vorstellungen ohne ernsthaft auf die Forderungen der IG Metall einzugehen. Die Beschäftigten erwarten keine Nullrunden und Verschlechterungen bei den Arbeitsbedingungen, sondern eine angemessene Erhöhung ihrer Einkommen. Und das zu Recht.“ Auch der vom Unternehmen vorgeschlagenen Ausweitung der ertragsabhängigen Einkommensbestandteile erteilte die IG Metall eine Absage.

Helga Schwitzer betonte: „Die ergebnisabhängige Bezahlung ist eine Zumutung. Es ist nicht hinnehmbar, dass das Unternehmen das wirtschaftliche Risiko auf die Beschäftigten abwälzen will. Beschäftigte brauchen planbare und stabile Einkommen.“

Zugleich wies die IG Metall erneut den Vorstoß der Arbeitgeberseite nach einer Nullrunde und der pauschalen Kürzung des Urlaubsanspruchs als inakzeptabel zurück.

Der Tarifvertrag läuft am 31. März aus.

Die IG Metall fordert Einkommenserhöhungen um fünf Prozent sowie einen zusätzlichen Rentenbaustein. Diese so genannte Beteiligungsrente folgt einer ähnlichen Regelung bei Volkswagen und soll mit 27 Euro ausgestattet werden.

Das IG Metall Tarifsystem für das VW Projekt 5000 mal 5000 war im August 2001 zwischen IG Metall und Volkswagen vereinbart worden. Zur Fertigung des Minivan Touran wurden zuvor Arbeitslose bei der eigens gegründeten Volkswagen-Tochter Auto 5000 eingestellt. Das Tarifsystem sieht eine einheitliche Entlohnung der Beschäftigten auf dem Niveau des Flächentarifvertrages der Metallindustrie in Niedersachsen und eine hochflexible 35-Stunden-Woche vor.

# Presseinformation

---

IG Metall Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt  
E-Mail: [bezirk.nieder-sachsen-anhalt@igmetall.de](mailto:bezirk.nieder-sachsen-anhalt@igmetall.de)  
Tel. (0511) 16 40 6 42, Fax (0511) 1 6 406 50  
Mobil: 0170.3333080  
Verantwortlich: Jörg Köther

---



Bezirk Niedersachsen  
und Sachsen-Anhalt

Presseinformationen unter: <http://www.igmetall-nieder-sachsen-anhalt.de/>